

(Was die Jugend liest.) Unter den Schülern Münchens ist eine Umfrage nach den Lieblingsbüchern veranstaltet worden, die sehr aufschlußreiche Resultate ergab. Von 79 Jungen wurden als Lieblingsbücher genannt: Karl May 23mal, Robinson 14mal, Sven Hedin 7mal, Nibelungen, Kriegsgeschichten, deutsche Heldensagen und Reisebeschreibungen je 6mal, Neues Universum 5mal, Deutscher Jugendfreund 4mal, Ben Hur, Biene Majis, Mark Twain je 3mal, Onkel Toms Hütte, Jules Verne, Don Quichotte, Tiergeschichten je 2mal. Von 79 Mädchen wurden genannt: Christian Schmid 19mal, Biene Majis 13mal, Storm und Rosegger je 8mal, Keller und Hauff je 5mal, Karl May 4mal. Literarischer sind, wie man sieht, jedenfalls die Mädchen gewesen.

Aus: Neues Wiener Journal, Wien. 34. Jahrgang, Nr. 11.708, 27.06.1926, S. 23.

Texterfassung: Hans-Jürgen Düsing, Dezember 2018